

Anlage A zur V/0463/2025

Kurzüberblick

Die Verwaltung hat im Jahr 2023 ein breit angelegtes Werkstattverfahren zur Neugestaltung des Sprickmannplatzes in Kinderhaus durchgeführt. Einige Maßnahmen wurden und werden im Jahr 2025 umgesetzt. Auf Grundlage der Anregung A-N/0004/2025 an den Rat der Stadt Münster sollen nun Haushaltsmittel für verschiedene Maßnahmen am Sprickmannplatz und in seinem Umfeld für das Jahr 2026 bereitgestellt werden.

Ziele/Teilziele/Zielerreichung

Mit dieser Vorlage wird das Ziel:

- Wir werden Münster zu einer Stadt mit höchster Lebens- und Erlebnisqualität weiterentwickeln:
 - mit hoher Umwelt- und Naturqualität
 - mit breitem Freizeit- und Sportangebot
 - mit hohem Wohnwert, Familienfreundlichkeit und sozialer Balance in der Stadtgesellschaft verfolgt.

Finanzierung

Produktgruppe:	1301; 0101	Grün- und Freiflächen; Bezirksvertretungen (frei verfügbare Mittel)						
Auswirkungen auf den Ergebnisplan			x	Ja		Nein		
Auswirkungen auf den Finanzplan			x	Ja		Nein		
Im beschlossenen Haushaltsplan 2025 enthalten?				Ja		Nein	x	teilw.
Belastungen in zukünftigen HH-Jahren?			x	Ja		Nein		
Bereits veranschlagt?				Ja	x	Nein		

Pflichtigkeitsgrad

Die Maßnahme/Leistung ist	vollständig pflichtig	überwiegend pflichtig	überwiegend freiwillig	vollständig freiwillig
Das durchgeführte Werkstattverfahren für eine Neugestaltung des Sprickmannplatzes und die daraus erarbeiteten Projekte und Maßnahmen beruhen auf keiner gesetzlichen oder rechtlichen Grundlage. Die vorgeschlagenen Umsetzungsmaßnahmen stellen eine Aufwertung des Sprickmannplatzes und seines Umfeldes bzw. eine langfristige Entwicklung des Stadtteils für alle Bereiche der Grunddaseinsfunktionen (Wohnen, Arbeiten, Versorgen, Bildung, Erholung) dar.				

Unmittelbare, grundsätzliche Relevanz für Querschnittsthemen (Demographie, Gleichstellung, Inklusion, Klimaschutz, Migration)

Die Ergebnisse des Werkstattverfahrens und die erarbeiteten Maßnahmen greifen das Themenfeld des demografischen Wandels, der Inklusion und des Klimaschutzes auf. Die ausgearbeiteten Aufwertungsvorschläge sollen das Miteinander aller Alters- und Nutzergruppen fördern, Gelegenheit für Begegnung und Austausch bieten, zukünftig die Ansiedlung von Einzelhandel- und Dienstleistungsangeboten sichern und ermöglichen sowie soziale und kulturelle Angebote schaffen. Dies setzt einen öffentlichen Raum voraus, der attraktiv und freundlich sowie klimaresilient gestaltet ist und zum Aufenthalt einlädt.

